

BALLADEN VON CARL LOEWE

1. Prinz Eugen, der edle Ritter

Zelte, Posten, Werdaruf! Lust'ge Nacht am Donauufer!
Pferde stehn im Kreis umher, angebunden an den Pflöcken;
an den engen Sattelböcken hangen Karabiner schwer.

Um das Feuer auf der Erde, vor den Hufen seiner Pferde
liegt das östreich'sche Pikett. Auf dem Mantel liegt ein jeder;
von den Tschakos weht die Feder, Leutnant würfelt und Kornett.

Neben seinem müden Schecken ruht auf einer wollnen Decken
der Trompeter ganz allein: „Laßt die Knöchel, laßt die Karten,
kaiserliche Feldstandarten wird ein Reiterlied erfreun!

Vor acht Tagen die Affäre hab' ich zu Nutz dem ganzen Heere
in gehör'gen Reim gebracht. Selber auch gesetzt die Noten,
drum, ihr Weißen und ihr Roten, merket auf und gebet acht!“

Und er singt die neue Weise einmal, zweimal, dreimal leise
denen Reitersleuten vor; und wie er zum letzten Male endet,
bricht mit einem Male los der volle, kräft'ge Chor:

„Prinz Eugen, der edle Ritter!“ Hei, das klang wie Ungewitter
weit ins Türkenlager hin. Der Trompeter tät den Schnurrbart streichen
und sich auf die Seite schleichen zu der Marketenderin.

Freiligrath

2. Odins Meeresritt

Meister Oluf, der Schmied auf Helgoland,
verläßt den Amboß um Mitternacht.
Es heulet der Wind am Meeresstrand,
da pocht es an seiner Türe mit Macht:
„Heraus, heraus, beschlag mir mein Roß,
ich muß noch weit, und der Tag ist nah!“
Herr Oluf öffnet der Türe Schloß,
und ein stattlicher Reiter steht vor ihm da.
Schwarz ist sein Panzer,
sein Helm und Schild;
an der Hüfte hängt ihm ein breites Schwert.
Sein Rappe schüttelt die Mähne gar wild
und stampft mit Ungeduld die Erd'!
„Woher so spät, wohin so schnell?“
„In Norderney kehrt' ich gestern ein.
Mein Pferd ist rasch, die Nacht ist hell,
vor der Sonne muß ich in Norwegen sein.“

„Hättet ihr Flügel, so glaubt ich's gern!“
„Mein Rappe, der läuft wohl mit dem Wind.
Doch bleichet schon da und dort ein Stern,
drum her mit dem Eisen und mach geschwind!“
Meister Oluf nimmt das Eisen zur Hand,
es ist zu klein, da dehnt es sich aus. —
Und wie es wächst um des Hufes Rand,
da ergreifen den Meister Bang und Graus.
Der Reiter sitzt auf, es klirrt sein Schwert:
„Nun, Meister Oluf, gute Nacht!
Wohl hast du beschlagen Odins Pferd!
Ich eile hinüber zur blutigen Schlacht.“
Der Rappe schießt fort über Land und Meer,
um Odins Haupt erglänzet ein Licht.
Zwölf Adler fliegen hinter ihm her,
sie fliegen schnell und erreichen ihn nicht.

Aloys Schreiber